

Betreff: Verkehrsberuhigung Hasenhöhe

Sehr geehrte Frau Körner, sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf unser heutiges Telefonat erhalten Sie anbei einen Vorschlag zur Verbesserung der aktuellen Verkehrssituation in der Straße Hasenhöhe mit der Bitte um Weiterleitung an sowie die Prüfung durch den hierfür zuständigen Ausschuss.

Ich schlage vor, über verkehrsberuhigende Maßnahmen den "Risikoabschnitt" zwischen der Avenariusstraße und der Witts Allee zu entschärfen und hierdurch die Schulwegsicherheit signifikant zu verbessern.

Ich bin Ihnen über die Weiterleitung und die anschließende wohlwollende Prüfung meines Vorschlages dankbar.

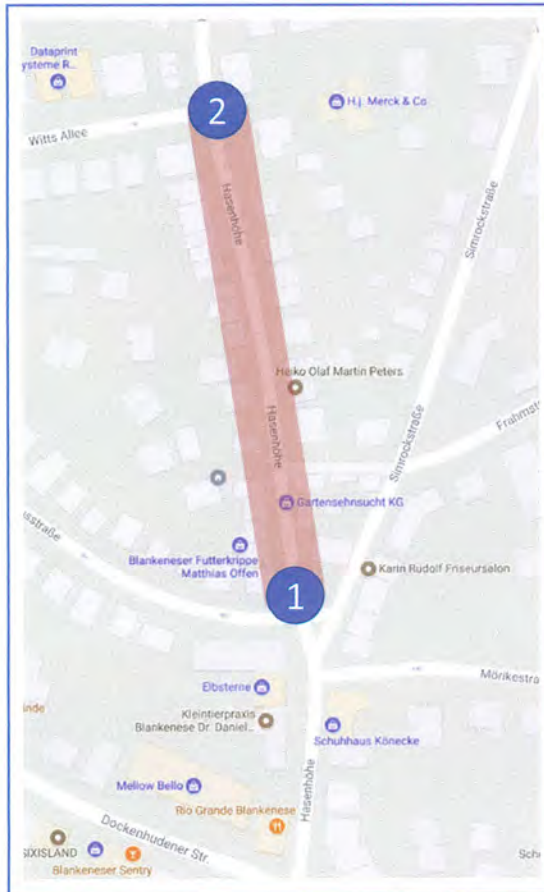
Mit freundlichen Grüßen
Florian Tretau

Verkehrsberuhigung Hasenhöhe

Florian Tretau

Hamburg
02. Mai 2019

In der Hasenhöhe (Bereich zwischen Avenariusstraße und Witts Allee) wird deutlich zu schnell gefahren



1

„Kommt gerade nichts von oben –
Jetzt schnell vorbei
an den parkenden Autos...“

2

„Schnell runter –
dann schaff' ich die Ampel unten
an der Dockenhudener Straße noch...“



Hohe Geschwindigkeiten auf dieser Strecke stellen eine große Gefahr für die Schulwegsicherheit dar



Stadteilschule Blankenese

Schülerzahl: 1.150



Kath. Grundschule

Schülerzahl: 240
Vorschüler: 50



Kath. Kindergarten

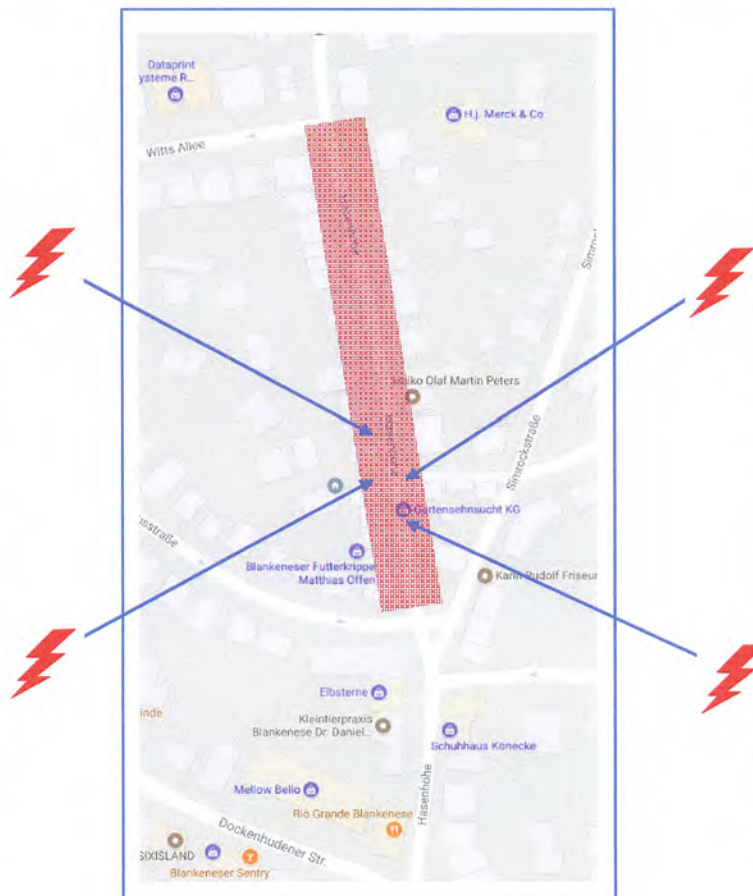
KITA-Plätze: 65

Weitere Gefahrenpunkte erfordern weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen

Fahrbahnbreite lediglich 2,5 - 3m zwischen parkenden Autos und Fußweg



Schlecht einsehbare Ausfahrt von den Häusern Hasenhöhe 17 a-d



Nicht einsehbare Einmündung zur Frahmstraße (Schulweg)



Fehlender Fußweg vor dem Haus Hasenhöhe 18



Alle Gefahrenpunkte könnten mit einem „Berliner Kissen“ oder Fahrbahnverengungen entschärft werden



Beide beschriebenen Maßnahmen sind

- + sehr **effektiv**
- + durch die großen Reflexflächen **sehr gut sichtbar**
- + Deutschland- und europaweit **praxisbewährt**
- + **Kostengünstig**
- + **schnell und einfach zu montieren**
- + **ohne Beeinträchtigung für Rettungsfahrzeuge zu durchfahren**

Aufgrund der zu entschärfenden Risikopotenziale wäre der ideale Standort die „Kreuzung“ Frahmstraße/ Hasenhöhe



- + Wirksames **Unterbrechen der „Rennstrecke Hasenhöhe“** auf der Hälfte der Strecke zwischen Avenariusstraße und Witts Allee
- + Dadurch sofortige **Verbesserung der Schulwegsicherheit**
- + Verbesserung der **Sicherheit für Fußgänger und Anwohner** zwischen Avenariusstraße und Frahmstraße (Gehweg nur auf einer Fahrbahnseite)
- + **Erzwungenes Abbremsen vor Zebrastreifen** an der Kreuzung Hasenhöhe, Avenariusstraße und Simrockstraße (Schulweg)

Kontakt

Florian Tretau

